

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sven Kohlmeier (SPD)**

vom 10. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Dezember 2019)

zum Thema:

**Baugenehmigung am Wilhelmsmühlenweg**

und **Antwort** vom 19. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dez. 2019)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21 904  
vom 10.12.2019  
über Baugenehmigung am Wilhelmsmühlenweg

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist der Stand des Bauvorhabens auf dem Gelände am ehemaligen Güterbahnhof Kaulsdorf am Wilhelmsmühlenweg Nr. 3 bis 9?

Antwort zu 1:

Durch den Architekten des Eigentümers wurde mündlich mitgeteilt, dass für das Grundstück Wilhelmsmühlenweg 3 gegenwärtig eine Bebauung entsprechend den Festsetzungen des B-Planes 10-20 vorbereitet wird.

Frage 2:

Wurde ein neuer Bauantrag eingereicht?

Antwort zu 2:

Nein.

Frage 3:

Wenn ja, wann wird mit dem Bau begonnen und wie lange soll er dauern?

Antwort zu 3:

Siehe Antwort zur Frage 1 und 2.

Frage 4:

Was ist konkret geplant (Wohnungsbau, Gewerbe, soziale Infrastruktur)?

Antwort zu 4:

Da bisher keine konkreten Planungen vorliegen, sind dazu gegenwärtig keine Aussagen möglich.

Frage 5:

Welche Geschäfte und Unternehmen sollen sich voraussichtlich im geplanten Objekt ansiedeln?

Antwort zu 5:

Siehe Antwort zur Frage 4.

Frage 6:

Ist der Beantwortung vonseiten des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 6:

Nein.

Berlin, den 19.12.19

In Vertretung

Sebastian Scheel

.....  
Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen